

	DIN EN 61029-2-10 (VDE 0740-510)	DIN
	Diese Norm ist zugleich eine VDE-Bestimmung im Sinne von VDE 0022. Sie ist nach Durchführung des vom VDE-Präsidium beschlossenen Genehmigungsverfahrens unter der oben angeführten Nummer in das VDE-Vorschriftenwerk aufgenommen und in der „etz Elektrotechnik + Automation“ bekannt gegeben worden.	VDE
<p>ICS 25.080.50</p> <p>Sicherheit transportabler motorbetriebener Elektrowerkzeuge – Teil 2-10: Besondere Anforderungen für Trennschleifmaschinen (IEC 61029-2-10:1998, modifiziert); Deutsche Fassung EN 61029-2-10:2010</p> <p>Safety of transportable motor-operated electric tools – Part 2-10: Particular requirements for cutting-off grinders (IEC 61029-2-10:1998, modified); German version EN 61029-2-10:2010</p> <p>Sécurité des machines-outils électriques semi-fixes – Partie 2-10: Règles particulières pour les tourets à couper (CEI 61029-2-10:1998, modifiée); Version allemande EN 61029-2-10:2010</p> <p>Gesamtumfang 27 Seiten</p> <p>DKE Deutsche Kommission Elektrotechnik Elektronik Informationstechnik im DIN und VDE</p>		

Beginn der Gültigkeit

Die von CENELEC am 2009-12-01 angenommene EN 61029-2-10 gilt als DIN-Norm ab 2010-09-01.

Nationales Vorwort

Vorausgegangener Norm-Entwurf: E DIN EN 61029-2-10 (VDE 0740-510):2007-11.

Für diese Norm ist das nationale Arbeitsgremium K 514 „Elektrowerkzeuge“ der DKE Deutsche Kommission Elektrotechnik Elektronik Informationstechnik im DIN und VDE (www.dke.de) zuständig.

Die enthaltene IEC-Publikation wurde vom TC 61 „Safety of household and similar electrical appliances“ erarbeitet.

Das IEC-Komitee hat entschieden, dass der Inhalt dieser Publikation bis zu dem Datum (maintenance result date) unverändert bleiben soll, das auf der IEC-Website unter „<http://webstore.iec.ch>“ zu dieser Publikation angegeben ist. Zu diesem Zeitpunkt wird entsprechend der Entscheidung des Komitees die Publikation

- bestätigt,
- zurückgezogen,
- durch eine Folgeausgabe ersetzt oder
- geändert.

Nationaler Anhang NA (informativ)

Zusammenhang mit Europäischen und Internationalen Normen

Für den Fall einer undatierten Verweisung im normativen Text (Verweisung auf eine Norm ohne Angabe des Ausgabedatums und ohne Hinweis auf eine Abschnittsnummer, eine Tabelle, ein Bild usw.) bezieht sich die Verweisung auf die jeweils neueste gültige Ausgabe der in Bezug genommenen Norm.

Für den Fall einer datierten Verweisung im normativen Text bezieht sich die Verweisung immer auf die in Bezug genommene Ausgabe der Norm.

Eine Information über den Zusammenhang der zitierten Normen mit den entsprechenden Deutschen Normen ist in Tabelle NA.1 wiedergegeben.

Tabelle NA.1

Europäische Norm	Internationale Norm	Deutsche Norm	Klassifikation im VDE-Vorschriftenwerk
–	ISO 1052:1982	–	–
–	ISO 4997:2007	–	–
–	ISO 6316:2008	–	–
EN 10025 (Reihe)	–	DIN EN 10025 (Reihe)	–
EN 61029-1:2009	IEC 61029-1:1990	DIN EN 61029-1 (VDE 0740-500):2010-01	VDE 0740-500
EN ISO 11688-1:2009	ISO/TR 11688-1:1995	DIN EN ISO 11688-1:2009-11	–
EN ISO 12100-1:2003	ISO 12100-1:2003	DIN EN ISO 12100-1:2004-04	

Nationaler Anhang NB (informativ)

Literaturhinweise

DIN EN 10025 (Reihe), *Warmgewalzte Erzeugnisse aus Baustählen*

DIN EN 61029-1 (VDE 0740-500):2010-01, *Sicherheit transportabler motorbetriebener Elektrowerkzeuge – Teil 1: Allgemeine Anforderungen (IEC 61029-1:1990, modifiziert); Deutsche Fassung EN 61029-1:2009*

DIN EN ISO 11688-1:2009-11, *Akustik – Richtlinien für die Konstruktion lärmarmer Maschinen und Geräte – Teil 1: Planung (ISO/TR 11688-1:1995); Deutsche Fassung EN ISO 11688-1:2009*

DIN EN ISO 12100-1:2004-04, *Sicherheit von Maschinen – Grundbegriffe, allgemeine Gestaltungsleitsätze – Teil 1: Grundsätzliche Terminologie, Methodologie (ISO 12100-1:2003); Deutsche Fassung EN ISO 12100-1:2003*

– Leerseite –

**Sicherheit transportabler motorbetriebener Elektrowerkzeuge –
Teil 2-10: Besondere Anforderungen für Trennschleifmaschinen**
(IEC 61029-2-10:1998, modifiziert)

Safety of transportable motor-operated electric
tools –
Part 2-10: Particular requirements for cutting-off
grinders
(IEC 61029-2-10:1998, modified)

Sécurité des machines-outils électriques
semi-fixes –
Partie 2-10: Règles particulières pour les
tourets à couper
(CEI 61029-2-10:1998, modifiée)

Diese Europäische Norm wurde von CENELEC am 2009-12-01 angenommen. Die CENELEC-Mitglieder sind gehalten, die CEN/CENELEC-Geschäftsordnung zu erfüllen, in der die Bedingungen festgelegt sind, unter denen dieser Europäischen Norm ohne jede Änderung der Status einer nationalen Norm zu geben ist.

Auf dem letzten Stand befindliche Listen dieser nationalen Normen mit ihren bibliographischen Angaben sind beim Zentralsekretariat oder bei jedem CENELEC-Mitglied auf Anfrage erhältlich.

Diese Europäische Norm besteht in drei offiziellen Fassungen (Deutsch, Englisch, Französisch). Eine Fassung in einer anderen Sprache, die von einem CENELEC-Mitglied in eigener Verantwortung durch Übersetzung in seine Landessprache gemacht und dem Zentralsekretariat mitgeteilt worden ist, hat den gleichen Status wie die offiziellen Fassungen.

CENELEC-Mitglieder sind die nationalen elektrotechnischen Komitees von Belgien, Bulgarien, Dänemark, Deutschland, Estland, Finnland, Frankreich, Griechenland, Irland, Island, Italien, Kroatien, Lettland, Litauen, Luxemburg, Malta, den Niederlanden, Norwegen, Österreich, Polen, Portugal, Rumänien, Schweden, der Schweiz, der Slowakei, Slowenien, Spanien, der Tschechischen Republik, Ungarn, dem Vereinigten Königreich und Zypern.

CENELEC

Europäisches Komitee für Elektrotechnische Normung
European Committee for Electrotechnical Standardization
Comité Européen de Normalisation Electrotechnique

Zentralsekretariat: Avenue Marnix 17, B-1000 Brüssel

© 2010 CENELEC – Alle Rechte der Verwertung, gleich in welcher Form und in welchem Verfahren, sind weltweit den Mitgliedern von CENELEC vorbehalten.

Ref. Nr. EN 61029-2-10:2010 D

Vorwort

Der Text der Internationalen Norm IEC 61029-2-10:1998, ausgearbeitet von dem SC 61F (umgewandelt in IEC/TC 116, Safety of hand-held motor-operated electric tools), wurde zusammen mit den von dem Technischen Komitee CENELEC/TC 116, vormals TC 61F, Safety of hand-held motor-operated electric tools, ausgearbeiteten gemeinsamen Abänderungen dem Einstufigen Annahmeverfahren (UAP) unterzogen und von CENELEC am 2009-12-01 als EN 61029-2-10 angenommen.

Es wird auf die Möglichkeit hingewiesen, dass einige Texte dieses Dokuments Patentrechte berühren können. CEN [und/oder CENELEC] sind nicht dafür verantwortlich, einige oder alle diesbezüglichen Patentrechte zu identifizieren.

Nachstehende Daten wurden festgelegt:

- spätestes Datum, zu dem die EN auf nationaler Ebene durch Veröffentlichung einer identischen nationalen Norm oder durch Anerkennung übernommen werden muss (dop): 2010-12-01
- spätestes Datum, zu dem nationale Normen, die der EN entgegenstehen, zurückgezogen werden müssen (dow): 2012-12-01

Diese Norm ist in zwei Teile unterteilt.

Teil 1: Allgemeine Anforderungen für die meisten transportablen motorbetriebenen Elektrowerkzeuge (in dieser Norm einfach als Elektrowerkzeuge bezeichnet), die in den Anwendungsbereich dieser Norm fallen.

Teil 2: Anforderungen für einzelne Werkzeugtypen, die entweder die in Teil 1 angegebenen Anforderungen ergänzen oder sie ändern, um den besonderen Gefahren und Kenndaten dieser spezifischen Werkzeuge Rechnung zu tragen.

Diese Europäische Norm wurde unter einem an CENELEC von der Europäischen Kommission und der Europäischen Freihandelszone erteilten Mandat ausgearbeitet und deckt die wesentlichen Anforderungen der EG-Richtlinie 2006/42/EG ab. Siehe Anhang ZZ.

Die Übereinstimmung mit den Abschnitten von Teil 1 zusammen mit diesem Teil 2-10 liefert ein Mittel, um den festgelegten grundlegenden Gesundheits- und Sicherheitsanforderungen der Richtlinie zu entsprechen.

Diese Norm befolgt die Gesamtanforderungen von EN ISO 12100-1 und EN ISO 12100-2.

Für Geräusche und Schwingungen deckt diese Norm die Anforderungen an deren Messung ab sowie die sich aus diesen Messungen ergebenden Informationsfestlegungen und die Informationsfestlegungen über die erforderlichen persönlichen Schutzausrüstungen. Besondere Anforderungen zur Reduzierung des sich aus den Geräuschen und Schwingungen ergebenden Risikos durch die Konstruktion des Werkzeugs werden nicht angegeben, da dies den augenblicklichen Stand der Technik widerspiegelt.

Wie bei jeder Norm wird der technische Fortschritt beobachtet, so dass jede Entwicklung berücksichtigt werden kann.

Warnung: Es können andere Anforderungen und andere EG-Richtlinien für Produkte gelten, die unter den Anwendungsbereich dieser Norm fallen.

Dieser Teil 2-10 muss in Verbindung mit EN 61029-1:2009 benutzt werden. Dieser Teil 2-10 ergänzt oder ändert die betreffenden Abschnitte von EN 61029-1, so dass diese in die Europäische Norm „Sicherheitsvorschriften für transportable Trennschleifmaschinen“ umgewandelt wird.

Wo ein entsprechender Unterabschnitt des Teils 1 nicht in diesem Teil 2-10 erwähnt ist, kann dieser Unterabschnitt so weit wie möglich angewendet werden. Wo dieser Teil 2-10 die Begriffe „Ergänzung“, „Änderung“ oder „Ersatz“ verwendet, ist der relevante Text des Teils 1 entsprechend anzupassen.

Abschnitte, Unterabschnitte, Anmerkungen, Tabellen und Bilder, die zusätzlich zu denen, die in Teil 1 aufgeführt sind, aufgenommen werden, sind mit 101 beginnend nummeriert.

Abschnitte, Unterabschnitte, Anmerkungen, Tabellen und Bilder, die zusätzlich zu denen, die in IEC 61029-2-10 aufgeführt sind, aufgenommen werden, sind mit einem vorangestellten „Z“ versehen.

ANMERKUNG Folgende Schriftarten werden in dieser Norm verwendet:

- Anforderungen in Normalschrift;
- *Prüfungen in Kursivschrift*;
- Anmerkungen in Kleinschrift.

Inhalt

	Seite
Vorwort	2
1 Anwendungsbereich	6
2 Begriffe.....	6
3 Allgemeine Anforderungen	6
4 Allgemeine Prüfbedingungen.....	6
5 Bemessungswerte	7
6 Einteilung	7
7 Aufschriften und Gebrauchsinformationen	7
8 Schutz gegen elektrischen Schlag.....	8
9 Anlauf.....	8
10 Leistungs- und Stromaufnahme.....	8
11 Erwärmung.....	8
12 Ableitstrom	8
13 Umgebungsanforderungen	8
14 Schutz gegen das Eindringen von Fremdkörpern und Feuchtebeständigkeit.....	9
15 Isolationswiderstand und Spannungsfestigkeit.....	9
16 Dauerhaftigkeit.....	9
17 Unsachgemäßer Betrieb.....	9
18 Standfestigkeit und mechanische Gefährdung.....	9
19 Mechanische Festigkeit	13
20 Aufbau.....	15
21 Innere Leitungen	15
22 Einzelteile.....	15
23 Netzanschluss und äußere Leitungen	15
24 Anschlussklemmen für äußere Leiter	15
25 Schutzleiteranschluss	15
26 Schrauben und Verbindungen	15
27 Kriech- und Luftstrecken, Abstände durch die Isolierung.....	16
28 Wärme- und Feuerbeständigkeit, Kriechstromfestigkeit.....	16
29 Rostschutz	16
30 Strahlung.....	16
Anhang A (normativ) Normative Verweisungen.....	23
Anhang ZZ (informativ) Zusammenhang mit grundlegenden Anforderungen der Richtlinie 2006/42/EG.....	23
Bild Z101 – Beispiel einer Trennschleifmaschine	17
Bild Z102 – Schutzhaubenanordnung mit der Trennschleifeinheit in Ruhestellung	18
Bild Z103 – Prüfstift.....	18

	Seite
Bild Z104 – Hintere Schutzeinrichtung	19
Bild Z105 – Gerader Flansch mit Aussparung für gerade Trennschleifscheiben	20
Bild Z106 – Gerader Flansch mit Aussparung.....	20
Bild Z107 – Lage des Prüflochs für die Schlagprüfung	20
Bild Z108 – Vorbereitung der Trennschleifscheibe für die Schlagprüfung	21
Bild Z109 – Festigkeitsprüfung für das Schutzhaubenmaterial	22
 Tabelle Z101 – Betriebsbedingungen für Geräusch- und Schwingungsprüfungen.....	9
Tabelle Z102 – Flanschmaße	12
Tabelle Z103 – Drehmomente zum Prüfen der Flansche.....	13
Tabelle Z104 – Dicke von Schutzhauben	14
Tabelle Z105 – Materialfestlegungen	14